Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Stabsstelle Wärmeplanung, Klimaschutz und -anpassung VV III-2

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0780/2026
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Hauptausschuss	09.12.2026	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Beschluss zu Pilotprojekt Kühlelemente

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss über „Pilotprojekt Kühlelemente“ fällt in die Zuständigkeit des Hauptausschusses, da es sich um eine Angelegenheit handelt, die die Grundsätze der städtischen Energieeffizienz und des Klimaschutzes betrifft (§ 6 Absatz 8 ZustO).

1. Der Hauptausschuss beschließt, die dargestellte Maßnahme „Pilotprojekt Kühlelemente“ umzusetzen und die Verwaltung mit den weiteren erforderlichen Schritten zur Vorbereitung und Installation eines Kühlelements in der Nähe der Hauptstraße zu beauftragen.
2. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, die hierfür notwendigen personellen, organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen im weiteren Verfahren zu berücksichtigen. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der geltenden rechtlichen Vorgaben sowie unter Berücksichtigung der verfügbaren Ressourcen.

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
	Positiv, da hitzebelasteter Ort an besonders heißen Tagen „per Knopfdruck“ bei Bedarf gekühlt werden kann.	

Weitere notwendige Erläuterungen:

Die Maßnahme ist im städtischen Hitzeaktionsplan mit sehr hoher Priorität eingestuft; das Integrierte Klimaschutzkonzept benennt mit Maßnahme 3.5 „Hitzeinselbildung entgegenwirken" die Innenstadt rund um die Hauptstraße als vorrangig zu kühlenden Bereich (stark versiegelt, dicht bebaut und von vielen Menschen frequentiert).

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:	x				
investiv:					
planmäßig:	x				
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

Weitere Kosten für die Beprobung, Reinigung und Wartung der Elemente i.H. von 6.000€ jährlich sind bereits im regulären Haushalt (Produkt 14032) eingeplant. Für die folgenden Haushaltsjahre erfolgt die Mittelanmeldung im Zuge der regulären Haushaltsplanungen.

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	x		
außerplanmäßig:			
kurzfristig:			
mittelfristig:			
langfristig:			

Weitere notwendige Erläuterungen:

(…)

Sachdarstellung/Begründung:

Hintergrund

Der Hitzeaktionsplan weist die Innenstadt rund um die Hauptstraße als Ort mit hoher Wärmebelastung aus: stark versiegelt und dicht bebaut, zugleich von vielen Menschen frequentiert, für Einzelhandel und Dienstleistungen von zentraler Bedeutung und durch Markt, Kirmes, Karneval und weitere Veranstaltungen hohem Nutzungsdruck ausgesetzt. Die Verwaltung geht diesen hitzebelasteten Bereich rund um die Hauptstraße mit dem Pilotprojekt Kühlelement an. An zunächst einem geeigneten, stark frequentierten Ort in der Nähe der Hauptstraße soll ein Kühlelement installiert werden, welches zur Minderung der Hitzebelastung im öffentlichen Raum beitragen soll. Die Erfahrungen des vergangenen Sommers haben verdeutlicht, wie wichtig solche Projekte zur Reduzierung der Hitzebelastung und zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung sind.

Umsetzung bestehender Konzepte und Anträge

Die Maßnahme ist im städtischen Hitzeaktionsplan mit sehr hoher Priorität eingestuft; das Integrierte Klimaschutzkonzept (IKSK) benennt mit Maßnahme 3.5 „Hitzeinselbildung entgegenwirken" die Innenstadt rund um die Hauptstraße als vorrangig zu kühlenden Bereich. Über die Vorlage 0457/2026 im Hauptausschuss sowie infolge eines Bürgerantrags (Drucksachen-Nr.: 0606/2026) wurde die Maßnahme bereits öffentlich angekündigt und politisch behandelt.

Kosten

Im Rahmen einer Markterkundung wurden von der Stabsstelle Wärmeplanung, Klimaschutz und -anpassung verschiedene Angebote eingeholt und evaluiert. Die Kostenschätzung für die Installation und die Umsetzung eines solchen Kühlelements stellt sich wie folgt dar:

Kostenschätzung - Pilotprojekt Kühlelement	**Anzahl**	**Einzelpreis (in Euro)**	**Summe (in Euro)**
Kühlelement (Personenkühler)	1	10.000,00	**10.000,00**
Tiefbaumaßnahmen	1	20.000,00	**20.000,00**
Einbau Kühlelement	1	20.000,00	**17.000,00**
Betrieb	1	6.000,00	**6.000,00**
Gesamtsumme:			**53.000,00 €**

Aufgrund der derzeitigen Haushaltssperre wurde das Thema Kühlelemente vorab mit der Kämmerei besprochen und ein Prüfantrag gestellt. Die Verwaltung hat die fachlichen, organisatorischen und finanziellen Auswirkungen geprüft und die wesentlichen Rahmenbedingungen im Prüfantrag dargestellt. Nach umfassender Prüfung hat die Kämmerei die Umsetzung eines Kühlelements im Jahr 2026 freigegeben.

Strategische Bedeutung

Mit der Umsetzung der Maßnahme wird ein wichtiger Beitrag zur Erreichung der strategischen Ziele der Stadt geleistet. Die Maßnahme unterstützt die nachhaltige Entwicklung der Kommune und trägt zur Verbesserung der bestehenden Situation im entsprechenden Handlungsfeld bei.

Weitere Schritte

Nach positivem Beschluss müssen unmittelbar die Bestellung und Lieferung des Elements (Lieferzeit bis zu acht Wochen), die Tiefbauarbeiten (Winter 2026/27) und der Einbau (Frühjahr 2027) folgen, damit das Kühlelement rechtzeitig zur Sommersaison 2027 in Betrieb geht. Verzögert sich die Freigabe, wird dieser Ablauf unterbrochen und die Inbetriebnahme verschiebt sich um ein volles Jahr auf 2028.